

Studie zu Ernährung und Depression: ZIP sucht Teilnehmende

Das Zentrum für Integrative Psychiatrie (ZIP) des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, ruft zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie unter Leitung von Prof. Stefan Borgwardt, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, und Frederike Buschmann, Studienärztin, auf. Ziel der Studie „Braingut“ ist es, die Wechselwirkungen zwischen Darm und Gehirn sowie die Auswirkungen einer kohlenhydratarmen Diät auf die psychische Gesundheit zu erforschen. Neue Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass eine ungesunde Ernährung das Risiko für Depressionen steigert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels einer App geschult und stellen ihre Ernährung auf eine „Low Carb“-Diät um, die über sechs Monate beibehalten wird. Während dieser Zeit finden regelmäßige Untersuchungen und Begleitungen durch das Studienteam statt. Teilnehmen können Personen mit depressiver Erkrankung, die entweder normalgewichtig (Body-Mass-Index 19.0-24.9) oder übergewichtig (Body-Mass-Index ≥ 27) und im Alter zwischen 18 und 70 Jahren sind. Sie sollten gute Deutschkenntnisse besitzen und rechtshändig sein. Ausschlusskriterien sind unter anderem Psychosen, Suchterkrankungen, kürzliche Antibiotikatherapien, regelmäßige Medikamenteneinnahme, spezifische Diäten sowie Kontraindikationen für MRT.

Interessierte Personen können sich ab sofort zur Teilnahme melden und erhalten weitere Informationen unter <https://translationalpsychiatry.de/brain-gut/> sowie per E-Mail an frederike.schroepfer@uksh.de oder birgit.kilb@uksh.de.